

DEN FRIEDEN SÄEN

Unterstützung von kleinbäuerlichen
Familien

Projekt 335

Syrien

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet



*Region Al Qalamoun bei
Damaskus*



Viele kleinbäuerliche Familien, die trotz des Kriegs in Syrien geblieben sind, haben große Mühe, sich zu ernähren. Sie bauen zwar noch immer Nahrungsmittel an, jedoch nur gerade genug, um nicht zu verhungern.



Der Krieg hat das Land verwüstet. Infrastruktur und Bewässerungsanlagen wurden zerstört und der landwirtschaftliche Ertrag, die Lebensader des Landes, hat sich halbiert.



Wie viele andere internationale Hilfsorganisationen ist auch unsere Partner-Organisation *Oxfam* seit einigen Jahren vor Ort, um dringend benötigte Nahrungsmittel und Trinkwasser bereitzustellen.



Doch reine Nothilfe reicht nicht aus. Damit die Menschen von Nahrungsmittelhilfe unabhängig werden und das zerstörte Land wieder aufbauen können, ist die Unterstützung kleinbäuerlicher Familien notwendig.



Damit sie einen eigenen Garten zum Anbau von Gemüse und Getreide anlegen können, erhalten die Familien Hausgarten-Sets, welche Saatgut, Gartengeräte, Dünger und Gießkannen beinhalten.



Weizen, Gerste, Bohnen und Erbsen werden auf ihren Feldern und Gärten gemäß der Tradition angebaut und aus Erfahrung wissen die Bauernfamilien, dass zwei Ernten pro Jahr möglich sind.



Auch die Wiederbelebung der Viehzucht, durch die Bereitstellung von Tieren und tierärztliche Grundausbildung für Bäuerinnen und Bauern, soll die Selbstversorgung der Familien ermöglichen.

Das Projekt

- 1.000 kleinbäuerliche Familien erhalten Hausgarten-Sets.
- Jedes Set beinhaltet Saatgut, Gartengeräte, Dünger und Gießkannen.
- Damit können jeweils auf einer Fläche von etwa 200 Quadratmetern Felder angelegt und bewirtschaftet werden.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
Je 2 Hausgarten-Sets für 3 Familien
= 252,– Euro
- 1 Anteilstein:
1 Hausgarten-Set (Saatgut, Geräte, Dünger)
= 42,– Euro



Insbesondere Frauen, die alleine für die Ernährung der Familie sorgen müssen, werden unterstützt. DEN FRIEDEN SÄEN bedeutet für sie, trotz Krieg weiter ihre Felder bestellen und bald wieder eigene Früchte ernten zu können.

Durchführung

- *Entwicklungshilfeclub* (Österreich)
Projektvorstellung in Österreich
- *Oxfam* (England)
Partner-Organisation des Clubs
- *Ahl Al-Sham* (Syrien)
Durchführung im Einsatzgebiet
- *Tamman Sbeih, Zoya Kaghadou* (Syrien)
Projektkoordinierung

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 335

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at

